



Modul Nistkasten

NISTKASTEN

Hochwertige Nistplätze für Vögel im Stadtgebiet

MATERIAL- UND MASCHINENBEDARF

- Die Nistkästen dürfen nicht weniger als 12x12 cm Grundfläche aufweisen. Die Verwendung von hochwertigem Material und die richtige Größe des Einflugloches ist entscheidend (Kohlmeise/Kleiber 32-34 mm ø, Blaumeise/Tannenmeise 27mm ø, Star 50 mm ø). Die Umweltberatung (siehe Link unten) bietet eine Auflistung von Firmen, die auf Naturschutzprodukte spezialisiert sind und geeignete Nistkästen inkl. Bauanleitungen anbieten.
- Je nach Befestigung: Pflöcke, Hammer, Nägel, Seile
- Heimische Sträucher wie z.B. Wildrosen Weißdorn, Schlehe, ...

UMSETZUNGSSCHRITTE

Entscheidend für die Besiedelung ist es, dass der Nistkasten an einem geeigneten Platz angebracht wird. Nistkästen für Gartenvögel werden in 2-3 m Höhe an einer lichten, aber nicht völlig ungedeckten Stelle angebracht. Das Einflugloch sollte Richtung Südosten oder Osten und nicht zur Wetterseite hin ausgerichtet sein. Regen- und windgeschützte Haus-, Garagen- oder Schuppenwände bieten auch gute Möglichkeiten. Es ist besonders darauf zu achten, dass kein Regen in den Nistkasten eindringen kann und dieser eher nach vorne überhängend montiert wird. Der Nistkasten sollte nicht ganztags

der direkten Sonne ausgesetzt sein, da es sonst zu heiß für die Jungvögel werden kann.

In der Nähe des Nistkastens müssen genügend Versteckmöglichkeiten für die Jungvögel vorhanden sein. Am besten eignen sich heimische, bedornte Hecken wie Wildrosen, Weißdorn oder Schlehen. Diese bieten außerdem im Herbst auch wertvolle Vogelnahrung für die Vögel. Es sollte auf den Einsatz von Pestiziden verzichtet werden.

Nistkästen für Arten- und Lebensraumschutz an Gebäuden für Gebäudebrüter (z.B. Mehlschwalbe, Mauersegler, Turmfalke, spaltenbewohnende Fledermäuse) sind je nach Lage und Exposition des Gebäudes, bauphysikalischen Gegebenheiten und Artenvorkommen ebenso möglich, hier werden ebenso speziell auf die Arten abgestimmte Nistkästen verwendet (siehe Link unten).

PFLEGEBEDARF

Für die problemlose Wartung sollten Nistkästen leicht abnehmbar und einfach zu öffnen sein. Die Nistkästen sollten jedes Jahr im Spätsommer geleert und mit einer Bürste gereinigt werden, um einem Parasitenbefall der Jungvögel vorzubeugen.

ZIELE

- Hochwertiger Nistplatz für Vögel im Stadtgebiet, wie z.B. Meisen, Kleiber oder Gartenrotschwanz

- Naturahe Grünflächen mit Verstecken und einem großen Nahrungsangebot (heimische Sträucher und Bäume, Wildblumen, Totholz)

ARTEN

Kohlmeise, Blaumeise, Haussperling, Feldsperling, Gartenrotschwanz

WEITERE INFOS UND LINKS

<https://www.umweltberatung.at/nistkaesten-fuer-voegel-im-garten>

<https://umweltanwaltschaft.at/bauen-und-wohnen/baumassnahmen-fuer-wildtiere>

<https://www.wien.gv.at/umwelt/gebaeudebruester>



TEAM NENA II

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an:

Josef Mikocki
Stadt Wien-Umweltschutz
Josef.mikocki@wien.gv.at
+43 1 4000 73782

Elisabeth Wrbka
Team Netzwerk Natur II
elisabeth.wrbka@a-v-l.at
+43 664 1921132

Fotos: pixabay Jan Kaszuba, Jürgen